

Bin ich doch zu alt?

Beitrag von „CDL“ vom 16. August 2019 20:16

Zitat von tabularasa

Cdl: Ich habe eine Erfahrung ausgeführt. Nirgendwo habe ich geschrieben, dass es für alle gilt und die Kinder gleichgeschlechtlicher Eltern alle übergriffig werden.

krabappel: Hab von genügend Studien gelesen, die sich hinterher als gefälscht entpuppten oder die unter widrigen Umständen entstanden. Nein, natürlich nicht alle.

Allein der Umstand, dass du eine argumentative Verbindung herstellst zwischen der sexuellen Orientierung der Mütter des Jungen und seinem Fehlverhalten zeigt an dieser Stelle wes Geistes Kind du bist.

Du schreibst, du habest "von Studien gelesen", hast du dir die Mühe gemacht einfach einmal selbst eine strittige Studie nachzulesen, dich mit dem Studiendesign auseinandergesetzt, geprüft, ob die Studie überhaupt prüfen konnte, was sie prüfen wollte und ob und inwiefern daran geäußerte Kritik fundiert ist? Diese Mühe darf man sich schon machen, ehe man mit Verweis auf kolportierte und angeblich oder tatsächlich problematische Studienergebnisse Aussagen vornimmt wie du es hier gemacht hast. Um welche Studien handelt es sich denn? Welche Fragestellung wurde von wem geprüft? Könntest du diese vielleicht verlinken oder zumindest benennen, denn ich würde mir sehr gerne die Mühe machen diese selbst nachzulesen?

Zitat von tabularasa

Sollte einiges falsch rüber gekommen sein, tut es mir leid. Ich bin natürlich nichtfrauenfeindlich. Bin ja selbst eine.

Auch Frauen können so sehr verhaftet sein in gesellschaftlichen Stereotypen, dass ihnen die eigene immante Frauen- und Männerfeindlichkeit (denn auch Männer werden dadurch ja begrenzt) gar nicht auffällt. Dein Geschlecht besagt an dieser Stelle einfach mal nullkommagarnix über deine Haltung, deine Aussagen dafür eine ganze Menge. Ob man daraus jetzt direkt das Urteil "Frauenfeindlichkeit" ableiten möchte sei dahingestellt, ein emanzipiertes, mündiges Frauen-, Männer- Menschen- und Gesellschaftsbild sieht aber auf jeden Fall ganz anders aus, als das, was du hier an angeblichen Selbstverständlichkeiten darstellst. Die Homophobie ist allerdings nur sehr sehr schlecht caciert.